

Über Maike Conway, die Gewinnerin des SI STAR, des ersten Filmpreises für Frauen, und ihr preisgekrönter Film *Corinnes Geheimnis*

Maike Conway, die Gewinnerin des ersten SI STAR, arbeitete bereits während ihrer Ausbildung an der Stage School in Hamburg, der Hochschule für Fernsehen und Film in München und den ARRI-Tonstudios als Fotoassistentin und Cutterin. Seit 1996 setzt sie als Dokumentarfilmerin eigene Drehbücher um. Für ihren Dokumentarfilm *Chancen* war sie 2011 für den Grimme Preis nominiert. Für die Kurzvariante von *Corinnes Geheimnis* für die Jugendserie „Stark!“ ist gerade wieder nominiert.

Für ihr großes Projekt *Corinnes Geheimnis* hat sie mit ihrer Kamera über zehn Jahre lang ein Mädchen begleitet, das bei ihrer Geburt mit HIV infiziert wurde. Keiner durfte das wissen, sonst, so fürchteten Corinne und vor allem ihre Pflegemutter, würde sie sozial ausgegrenzt werden und alleine dastehen. Eine starke Geschichte aus dem wahren Leben, eigenwillig, schön - und wirkungsvoll erzählt.

Aufwachsen in Deutschland, mit einer gefürchteten Krankheit. Herausforderungen in einer Pflegefamilie: Wo gehöre ich hin? Eine junge Frau zwischen Vertrauen und Verzweifeln, und ihr Wille, niemals Opfer zu werden. Geheimnisse - und die Menschen, die mit ihnen leben. Maike Conway kommt ihnen nah – und lässt ihnen doch Raum, sich zu zeigen und zu entwickeln. Sie hat auf eigenes Risiko über zehn Jahre diese Lebensgeschichte gefilmt, ohne finanzielle Absicherung, und ohne die Gewissheit, dass dieser Film jemals gezeigt werden würde! Als Corinne 18 wurde, hat sie selbst entschieden, dass der Film - und damit ihr Geheimnis - öffentlich wird - mit toller Resonanz. Die Zuschauer spüren, dass sie Situationen intensiv mit - *erleben*, die sie sonst nur von ferne wahrnehmen. Ein dokumentarischer Glücksfall. Danach sieht alles anders aus.

Susanne Becker, Soroptimist International Club Mainz